

DEUTSCH																																					
Bedienungsanleitung XEVOX PET MW																																					
<p>Plazieren des Melders Vor der Montage des Melders sollten Sie die folgenden Punkte berücksichtigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie eine Stelle, von der aus die Erfassung einer Person durch den Bewegungsmelder im Falle eines Einbruchs am besten erfolgen kann. • Befestigen Sie den Melder in der empfohlenen Montagehöhe von 2,5m. • Verdecken Sie den Melder nicht mit Vorhängen oder sperrigen Objekten. • Vermeiden Sie die unmittelbare Nähe von Radiatoren, Heizungs- bzw. Kühlrohren oder Lüftungsausgängen von Klimaanlage. • Plazieren Sie den Melder nicht an Stellen in Fensternähe, die unmittelbarem Sonnenlicht oder Zug ausgesetzt sind • Installieren Sie den Melder vertikal, rechwinklig zum Boden. • Stellen Sie sicher, dass Haustiere nicht auf höher liegende Gegenstände z.B. Möbelstücke gelangen können. Trotz der Angabe „tierimmun bis xx kg“ kann es vorkommen, dass Tiere mit geringerem Gewicht, den Melder auslösen. Die Gefahr einer Falschauslösung ist besonders hoch, wenn sich das Tier im Nahbereich des Melders bewegt, springt oder fliegt. • Den Melder nicht gegenüber Treppenaufgängen installieren, zu denen Haustiere Zugang haben. <p>Installationsanweisungen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie das Gehäuse, indem Sie den Frontdeckel entfernen. Setzen Sie dazu einen flachen Schraubendreher im Schlitz an der Unterseite des Melders an und hebeln Sie den Deckel vorsichtig heraus 2. Entfernen der Leiterplatte: Lösen Sie die Befestigungsschraube auf der Platine. Biegen Sie nun mit einem flachen Schraubendreher die Haltenase auf der linken Seite des Gehäuses vorsichtig nach außen und entnehmen Sie die Leiterplatte. Anmerkung: Vermeiden Sie jegliche Berührung mit dem IR-Element. 3. Öffnen Sie die erforderlichen Montage- und Kabelköcher. 4. Führen Sie das Kabel durch die Kabelnässe (von der Außenseite der Einheit) in das Gehäuse. 5. Befestigen Sie die Zugenlastung (Kabelbinder) so an der Leitung im 	<p>Innen des Gehäuses, dass der Kabel sich nicht mehr aus dem Gehäuse heraus ziehen lässt</p> <ol style="list-style-type: none"> 6. Versiegeln Sie die Öffnung der Kabelnässe mit Silikon zum Schutz vor Staub und Insekten. 7. Befestigen Sie die Gehäuserückseite in einer Montagehöhe von 2,4 m bis 2,7 m an der Wand. 8. Verbinden Sie die Drähte mit den Anschlussklemmen (Fig.1). 9. Setzen Sie die Leiterplatte wieder in das Gehäuse und schrauben Sie diese an dem Bodengehäuse fest. 10. Schließen Sie das Gehäuse und vergessen Sie nicht, den Gehäuse- deckel mit der Gehäuseschraube zu befestigen. <p>Betrieb und Ausrichtung Einstellung des Impulszählers: Der Impulszähler regelt die Anzahl von Impulsen, die erkannt werden müssen, bevor der Melder das Alarmrelais öffnet. Die Einstellung des Impulszählers kann über die jeweilige Jumperstellung verändert werden. Ist der Jumper über beide PINS gesteckt (Werkeinstellung) ist die Impulswahl 2, wenn er nur sich nur auf einen PIN befindet, benötigt der Melder nur einen Impuls bevor er auslöst.</p> <p>Einstellung der LED Anzeige: Setzen Sie die LED Brücke ein, um die LED Anzeige zu aktivieren und entfernen Sie sie, um die Anzeige zu deaktivieren. Wenn die Brücke auf ON steht zeigt die Farbe der LED folgende Zustände an:</p> <ul style="list-style-type: none"> - gelb: PIR aktiv - grün: Mikrowelle aktiv - rot: Alarm <p>Aufwärmzeit: Nach der Versorgung mit einer Gleichspannung von 9-16V DC benötigt der Melder eine Aufwärmzeit von ca. 3min</p>	<p>Gehtest für den Melder: Um das Linsen Abdeckmuster des Melders zu bestimmen, wird ein Gehtest durchgeführt. Dabei laufen Sie den Erfassungsbereich des Melders entlang. Beachten Sie hierzu das Diagramm des Erfassungsbereiches (Fig. 2). Beobachten Sie die LED um die vollständige Abdeckung sicherzustellen. Dieser Test sollte wöchentlich durchgeführt werden.</p> <p>Bereichseinstellung Mikrowellenelement (MW) Über das Potentiometer auf der Platine, kann der Abdeckungsbereich für das MW verändert werden. Bitte beachten Sie, dass das Potentiometer auf die niedrigste Stufe eingestellt ist, um eine vollständige Abdeckung des Schutzbereiches sicherzustellen.</p> <p>Beschreibung der Alarmspeicherfunktion (Fig. 3) Der Melder XEVOX Pet MW verfügt über 3 Alarm-Speicher Varianten. Bei Installation steuert normalerweise die Alarmzentrale den Status der LED. Um die Speicherfunktion der Anlage nutzen zu können muss der GEH-TEST-Stecker auf OFF stehen!</p> <p>Es stehen folgende Speichervarianten zur Verfügung:</p> <p>Variante 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> - alle Melder speichern ihre Alarmmeldungen - nicht erkennbar welcher Melder zuerst ausgelöst hat - Fernbedienung der GEH-TEST-Funktion durch Zentrale nicht möglich <p>Alle Speicher-Anschlüsse (MEM) müssen in Reihe geschaltet und mit dem Ausgang „Speicher“ der Zentrale verbunden werden. Der GEH-TEST- Eingang bleibt offen. Bei Scharfschaltung der Zentrale sollte am Speicher-Ausgang ihrer Zentrale entweder +12V (HIGH) oder 0V (LOW) anliegen, entsprechen 0V oder 12V bei Unscharfschaltung. Die LED der Melder, die</p>	<p>ausgelöst haben, bleiben auf AUS (Dunkelsteuerung), bis das Alarmsystem unscharf geschaltet wird. Das Scharfschalten des Systems bewirkt +12V oder 0V auf den Speichereingang des Melders und stellt diesen zurück.</p> <p>Variante 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> - alle Melder speichern ihre Alarmmeldungen - erkennbar welcher Melder zuerst ausgelöst hat - Fernbedienung der GEH-TEST-Funktion durch Zentrale nicht möglich <p>Gehen Sie wie bei der Installation nach Variante 1 vor, mit der Ausnahme, dass nun alle GEH-TEST-Anschlüsse der Melder miteinander verbunden werden. Diese Anschlüsse werden jedoch nicht mit der Zentrale verbunden. Die LED arbeitet in gleicher Weise wie in Variante 1, nur dass beim Unscharfschalten des Systems die LED desjenigen Melders blinkt, der zuerst eine Bewegung detektiert hat. Bei allen anderen Meldern, die eine Alarmerfassung hatten, leuchten die LEDs stabil.</p> <p>Variante 3:</p> <ul style="list-style-type: none"> - alle Melder speichern ihre Alarmmeldungen - erkennbar, welcher Melder zuerst ausgelöst hat - Fernbedienung der GEH-TEST-Funktion durch Zentrale möglich <p>Gehen Sie wie bei der Installation nach Variante 2 vor, mit der Ausnahme, dass jetzt alle GEH-TEST-Anschlüsse auf einen zentralen Ausgang, der bei Bedarf +12V oder 0V liefert, angeschlossen werden müssen. Die LED's der Melder arbeiten wie unter Variante 2. Sie können jedoch während des Unscharfschaltens die GEH-TEST-Anschlüsse mit +12V oder 0V versorgen (durch Tastenfeld-Befehle), so dass die Melder-LED's jedesmal EIN/AUS schalten, wenn eine Person erscheint und erfasst wird. Die Rückstellung erfolgt wie bereits unter Variante 1 beschrieben.</p>	<p>Anmerkung: Bei der Durchführung eines GEH-TEST's nach Variante 3 wird der Speicher nicht gelöscht. Sobald Sie den GEH-TEST durch Abschalten der +12V oder 0V auf den GEH-TEST-Eingang beenden, wiederholt die LED des Melders die exakte Anzeige, die sie hatte, bevor Sie den GEH-TEST starteten. Beachten Sie, dass nur das Wieder-Scharfschalten des Alarmsystems den Speicher des Melders wieder zurücksetzt. Wenn Sie den GEH-TEST-Stecker des Melders auf ON einstellen, leuchtet die LED des Melders jedesmal auf, wenn der Melder auslöst. Wenn Sie den Melder nur auf diese Weise verwenden wollen, dann schließen Sie keinesfalls den Anschluss GEH-TEST und MEM an. Lassen Sie diese Anschlüsse einfach offen.</p> <p>Technische Daten:</p> <table border="0"> <tr> <td>Betriebsspannung:</td> <td>9-16V DC (nom.12VDC)</td> </tr> <tr> <td>Stromaufnahme:</td> <td>13mA bei 12V</td> </tr> <tr> <td>Alarmkontakt:</td> <td>NC, 100mA, 24VDC max.</td> </tr> <tr> <td>Sabotagekontakt:</td> <td>NC, 100mA, 24VDC max.</td> </tr> <tr> <td>Erfassungsbereich:</td> <td>12m x 12m</td> </tr> <tr> <td>Installationshöhe:</td> <td>2,4m bis 2,7m</td> </tr> <tr> <td>Impulszähler:</td> <td>1,2 (Steckbrücke)</td> </tr> <tr> <td>Pyroelement:</td> <td>duales PIR-Element</td> </tr> <tr> <td>Mikrowellenelement:</td> <td>Doppler Modul 9,35 GHz</td> </tr> <tr> <td>Alarmdauer:</td> <td>min. 2,2 Sekunde</td> </tr> <tr> <td>Haustierimmunität:</td> <td>bis 30kg (Hund)</td> </tr> <tr> <td>Betriebstemperatur:</td> <td>-10° bis +55°C</td> </tr> <tr> <td>Lagertemperatur:</td> <td>-20°C bis +60°C</td> </tr> <tr> <td>Abmessungen (HxWxD):</td> <td>107 x 60 x 48mm</td> </tr> <tr> <td>Gewicht:</td> <td>105g</td> </tr> <tr> <td>LED Anzeige:</td> <td>wählbar (Steckbrücke)</td> </tr> </table>	Betriebsspannung:	9-16V DC (nom.12VDC)	Stromaufnahme:	13mA bei 12V	Alarmkontakt:	NC, 100mA, 24VDC max.	Sabotagekontakt:	NC, 100mA, 24VDC max.	Erfassungsbereich:	12m x 12m	Installationshöhe:	2,4m bis 2,7m	Impulszähler:	1,2 (Steckbrücke)	Pyroelement:	duales PIR-Element	Mikrowellenelement:	Doppler Modul 9,35 GHz	Alarmdauer:	min. 2,2 Sekunde	Haustierimmunität:	bis 30kg (Hund)	Betriebstemperatur:	-10° bis +55°C	Lagertemperatur:	-20°C bis +60°C	Abmessungen (HxWxD):	107 x 60 x 48mm	Gewicht:	105g	LED Anzeige:	wählbar (Steckbrücke)	<p>Fig. 1</p> <p>A: Connection Terminal/Anschlussleiste B: Tamper-contact/Sabotagekontakt C: dual PIR element/ duales PIR-Element D: LED E: Doppler Module/Doppler-Modul F: Jumper LED-LED-Steckbrücke G: Jumper pulse counter/Steckbrücke Impulszähler H: Jumper Memory/Speicher-Steckbrücke I: Potentiometer MW K: Jumper Walktest/Steckbrücke GEH-TEST</p> <p>Connection Terminal/Anschlussleiste 1 Memory/Speicher 2 Walk-Test/Gehtest 3&4 Tamper/Sabotage 5 Free/Frei 6&7 Alarm 8&9 Voltage input/Spannungseingang (GND, +12V)</p>
Betriebsspannung:	9-16V DC (nom.12VDC)																																				
Stromaufnahme:	13mA bei 12V																																				
Alarmkontakt:	NC, 100mA, 24VDC max.																																				
Sabotagekontakt:	NC, 100mA, 24VDC max.																																				
Erfassungsbereich:	12m x 12m																																				
Installationshöhe:	2,4m bis 2,7m																																				
Impulszähler:	1,2 (Steckbrücke)																																				
Pyroelement:	duales PIR-Element																																				
Mikrowellenelement:	Doppler Modul 9,35 GHz																																				
Alarmdauer:	min. 2,2 Sekunde																																				
Haustierimmunität:	bis 30kg (Hund)																																				
Betriebstemperatur:	-10° bis +55°C																																				
Lagertemperatur:	-20°C bis +60°C																																				
Abmessungen (HxWxD):	107 x 60 x 48mm																																				
Gewicht:	105g																																				
LED Anzeige:	wählbar (Steckbrücke)																																				

ENGLISH																																				
Manual XEVOX PET MW																																				
<p>Detector placement Before mounting the detector, you should observe the following:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Choose a place where it is most likely that a person will be detected by the motion detector in the event of a burglary. • Mount the detector at the recommended height of 2.5 meters. • Do not conceal the detector with curtains or objects which can block detection. • Avoid immediate proximity to radiators, heating and refrigeration pipes, and air conditioning ventilation outlets. • Do not place the detector near a window where it may be exposed to direct sunlight or draught. • Mount the sensor vertically at right angles to the floor. • Make sure an animal cannot get on height by jumping on furniture or shelving. Despite the words "pet immune to xx kg" it is possible that animals with a lower weight, trigger the detector. The risk of false triggering is particularly high when the animal is moving in the vicinity of the detector, jump or fly. • Do not mount unit opposite stairways where animals have access. <p>Installation instructions</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Open the housing by removing the front cover. This is done by twisting a flat screwdriver in the slot between the cover and the base at the bottom of the detector. 2. Remove the circuit board by loosening the PC-board holding screw. Note: Avoid any contact with the IR component. 3. Open the required mounting and cable holes. 4. Feed the cable into the housing through the cable inlets (from the outside of the unit). 5. Attach the strain relief with the cable inside the bottom cover. Pay attention that the cable can not be pulled out of the cover. 6. Seal the opening of the cable inlets with silicon to protect against dust and insects. 7. Mount the back side of the housing on the wall at a height between 	<p>8. Attach the wires to the connection terminal (Fig. 1).</p> <ol style="list-style-type: none"> 9. Mount the circuit board and screw it tightly with the bottom cover. 10. Close the housing and don't forget to fasten the housing cover with the housing screws. <p>Operation and orientation Setting the pulse counter: The detector is supplied in the 2 pulse count mode. The adjustment of the counter can be changed by setting the "Pulses" jumper. Is the jumper connected with both PINS, than pulse count is 2 (normally setting). If he is only set over one PIN, then the detector needs 1 pulse before a signal will be sent to the alarm system.</p> <p>Setting the LED indicator: Removing the LED jumper disables the LED indicator. When the jumper is "ON" three colours are possible for the LED:</p> <ul style="list-style-type: none"> -yellow: PIR activation -green: Microwave activation -red: alarm <p>Stabilizing the detector: After applying 9-16Vdc, allow the detector to stabilize for circa 3 minutes</p> <p>Walk testing the detector: A walk test is performed to determine whether the detector is fully functional. To do so, walk across the detection pattern of the detector (Fig. 2). Confirm that the LED activates and deactivates accordingly). This test should be performed weekly.</p> <p>MW Range Adjusting The MW range must be adjusted to the minimum needed, using the</p>	<p>potentiometer located at the bottom of the PCB. It is important that the Potentiometer is set to its lowest possible setting, which will provide full coverage for the entire protected area.</p> <p>Description of the alarm memory function (Fig. 3) The detector XEVOX Pet MW possesses 3 alarm memory alternatives. Normally the LED is controlled by the alarm system by using installation. To use the memory function of the system the Walk-test connector has to be set on "OFF".</p> <p>The following 3 memory alternatives can be chosen:</p> <p>Alternative 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> - all detectors store their alarm indications - not identifiable, which detector was activated first - remote control of the Walk-test through the Alarm system is not possible <p>All memory connections (MEM) have to be connected in series and attached with the output "memory" of the alarm system. Leave the Walk-test input open. If the alarm system is activated there should be installed +12V (HIGH) or 0V (LOW) at the memory output of the system and accordingly 0V or +12V when the system is deactivated. The LED of the detectors, which have been activated, remains on OFF (Dark-control) until the system will be deactivated. The activation of the system effects +12V or 0V on the memory input of the detector and resets the memory.</p> <p>Alternative 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> - all detectors store their alarm indications - identifiable, which detector was activated first - remote control of the Walk-test through the Alarm system is not possible <p>Make the same settings as in Alternative 1, but with the exception that all Walk-test inputs of the detectors have to be interfaced with the alarm system. The LED works like Alternative 1, with the difference that a deactivation of the system effects a blinking on the LED, which has detected motion first. At all other detectors, which have detected a motion, the LEDs lightning stable.</p> <p>Alternative 3:</p> <ul style="list-style-type: none"> - all detectors store their alarm indications - identifiable, which detector was activated first - remote control of the Walk-test through the Alarm system is possible <p>Make the same settings as in Alternative 2, but with the exception that all Walk-test inputs of the detectors have to be interfaced with a central output, which offers +12V or 0V if required. The LED of the detectors work like Alternative 2. But in this case you can feed the Walk-test inputs with +12V or 0V during the deactivation by using keypad orders. Thus the detector LEDs switching ON/OFF, when a person appears and will be detected. Make a reset as described in Alternative 1.</p> <p>NOTE: If you use the Walk-test described in Alternative 3 the memory will not be reset. As soon as the Walk-test is deactivated by switching off +12V or 0V supply on the Walk-test input the detector LED shows exactly the same indication like before starting the Walk-test. Pay attention that only a newly activation of the alarm system resets the memory of the detector. If the Walk-test connector setting is "ON", the LED of the detector lightning up each time a motion is detected. Do not</p>	<p>connect the inputs Walk-Test and MEM if you want to use the detector this way. Leave this contacts open.</p> <p>Technical specifications:</p> <table border="0"> <tr> <td>Input voltage:</td> <td>9-16V DC (nom.12VDC)</td> </tr> <tr> <td>Current consumption:</td> <td>13mA at 12V</td> </tr> <tr> <td>Alarm contacts:</td> <td>NC, 100mA, 24VDC max.</td> </tr> <tr> <td>Tamper contacts:</td> <td>NC, 100mA, 24VDC max.</td> </tr> <tr> <td>Coverage:</td> <td>12m x 12m</td> </tr> <tr> <td>Installation height:</td> <td>2,4m to 2,7m</td> </tr> <tr> <td>Pulse count:</td> <td>selectable 1,2 (Jumper)</td> </tr> <tr> <td>Pyroelement:</td> <td>dual PIR element</td> </tr> <tr> <td>Mikrowave:</td> <td>Doppler module 9,35 GHz</td> </tr> <tr> <td>Alarm duration:</td> <td>2,2 seconds minimum</td> </tr> <tr> <td>Pet immunity:</td> <td>up to 30kg (66 lbs)</td> </tr> <tr> <td>Operating temperature:</td> <td>-10° to +55°C (14° to +131°F)</td> </tr> <tr> <td>Storage temperature:</td> <td>-20°C to +60°C (-4° to +140°F)</td> </tr> <tr> <td>Dimensions (HxWxD):</td> <td>107 x 60 x 48mm</td> </tr> <tr> <td>Weight:</td> <td>105g</td> </tr> <tr> <td>LED indicator:</td> <td>selectable (jumper)</td> </tr> </table>	Input voltage:	9-16V DC (nom.12VDC)	Current consumption:	13mA at 12V	Alarm contacts:	NC, 100mA, 24VDC max.	Tamper contacts:	NC, 100mA, 24VDC max.	Coverage:	12m x 12m	Installation height:	2,4m to 2,7m	Pulse count:	selectable 1,2 (Jumper)	Pyroelement:	dual PIR element	Mikrowave:	Doppler module 9,35 GHz	Alarm duration:	2,2 seconds minimum	Pet immunity:	up to 30kg (66 lbs)	Operating temperature:	-10° to +55°C (14° to +131°F)	Storage temperature:	-20°C to +60°C (-4° to +140°F)	Dimensions (HxWxD):	107 x 60 x 48mm	Weight:	105g	LED indicator:	selectable (jumper)	<p>Fig. 2</p> <p>Alternative 1/ Variante 1:</p> <p>Alternative 2/ Variante 2:</p> <p>Alternative 3/ Variante 3:</p> <p>Fig. 3</p>
Input voltage:	9-16V DC (nom.12VDC)																																			
Current consumption:	13mA at 12V																																			
Alarm contacts:	NC, 100mA, 24VDC max.																																			
Tamper contacts:	NC, 100mA, 24VDC max.																																			
Coverage:	12m x 12m																																			
Installation height:	2,4m to 2,7m																																			
Pulse count:	selectable 1,2 (Jumper)																																			
Pyroelement:	dual PIR element																																			
Mikrowave:	Doppler module 9,35 GHz																																			
Alarm duration:	2,2 seconds minimum																																			
Pet immunity:	up to 30kg (66 lbs)																																			
Operating temperature:	-10° to +55°C (14° to +131°F)																																			
Storage temperature:	-20°C to +60°C (-4° to +140°F)																																			
Dimensions (HxWxD):	107 x 60 x 48mm																																			
Weight:	105g																																			
LED indicator:	selectable (jumper)																																			